

Luftenberg aktiv

Nr. 162 • Juni 2013 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Hoffentlich so nicht mehr wieder!

In unserer Gemeinde waren zwischen der Schlagerbrücke und Wimming fast alle Häuser mit ihren Kellern betroffen. Teilweise stand jedoch auch in Wohnungen das Wasser 1 m hoch.

Ein Bericht dazu auf Seite 2.



Unsere Feuerwehren, die Gemeindearbeiter und viele freiwillige Helfer waren unermüdlich im Einsatz.

03/06/2013 18:03

Jürgen Bauer konnte noch lächeln, obwohl ihm das Wasser fast bis zu den Knien reichte.



Aktiv für Luftenberg

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen die SPÖ Luftenberg!





Bürgermeister
Karl Buchberger

**Liebe Luftbergerinnen!
Liebe Luftberger!**

Die meisten sichtbaren Spuren der Verwüstung, welche die jüngste Hochwasserkatastrophe hinterlassen hat, waren – nicht zuletzt dank des Einsatzes der vielen freiwilligen HelferInnen - in kurzer Zeit beseitigt. Viel länger wird es dauern, bis die materiellen bzw. wirtschaftlichen Schäden am privaten und öffentlichen Eigentum behoben sind.

Sehr schnell war von Bundes- und Landesregierungsseite zu hören, dass nunmehr der Hochwasserschutz absolute Priorität hat und auch die Lücke östlich von Linz – sprich das Schutzprojekt für die Gemeinden Luftenberg und Langenstein rasch realisiert werden soll. Wenn die Aussagen stimmen, dann müssen in nächster Zeit auch die entsprechenden Schritte gesetzt werden.

Die letzten beiden Jahre waren nämlich - sowohl von Landes als auch von Bundesseite - von einer ausgeprägten Hinhalte und Verzögerungstaktik geprägt:

Das Gesamtprojekt „St. Georgen Bucht“

Keine Hinhaltepolitik beim Hochwasserschutz mehr!

war im Wesentlichen mit Gesamtkosten von 17 Millionen Euro fertig geplant. Plötzlich hieß es, dass bei diesem Projekt 3 Millionen € einzusparen sind und die Gesamtkosten nicht mehr als 14 Millionen € betragen dürfen. Meiner Meinung nach war dies eine Reaktion auf die großen Kostenüberschreitungen beim Machlanddamm. Von den Gesamtkosten (mehr als 180 Millionen €) redet heute aber keiner mehr, denn der Damm hat seine Funktionsfähigkeit bewiesen und sicher große Schäden von der Bevölkerung abgewendet.

Die Konsequenz für unser Projekt war, dass die Gesamtplanung praktisch über den Haufen geworfen wurde und wieder von vorne begonnen wurde. Ganze Teile mussten gestrichen werden (zB Ortsteil Wimming in St. Georgen, Teile von Gusen etc.) Verschiedene Varianten mussten verglichen werden, in der Hoffnung, dass da und dort Einsparungen möglich sind. Das dauert natürlich! Allein für den Bescheid, ob für das Projekt eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist – laut Gesetz ist diese dann notwendig, wenn die Gesamtlänge des Projektes mehr als 5km beträgt, was bei uns aber nicht der Fall ist – brauchte das Land OÖ fast 1 Jahr. Vor Kurzem traute ich meinen Augen kaum: am 10. Juni war die Angelegenheit in unserem Sinne entschieden: keine Umweltverträglichkeits-

prüfung notwendig!

Notwendig ist nun folgendes:

Rasche Finalisierung des Projektes u. Einreichung bei der Wasserrechtsbehörde, zügiges behördliches Verfahren (wasserrechtliche Verhandlung u. Bewilligung), Ausschreibung des Projektes (EU weit notwendig). Realistischer, möglicher Baubeginn Frühjahr 2015.

Eine Abwindenerin, die vom Hochwasser schwer betroffen war, sagte zu mir: „Karl, wenn dieses Hochwasser für etwas gut sein soll, dann hoffentlich dafür, dass unser Schutzprojekt rasch verwirklicht wird!“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen!

**Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister**

Landtagsabgeordnete Gerti Jahn begutachtete mit Bgm Buchberger und VBgmⁱⁿ Prandner bereits am Montag die Auswirkungen des Hochwassers in Abwinden



Dachdecker & Spengler
MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER & REISCHL GmbH

4470 ENNS
Ennslände 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4225 Luftenberg Tel 0650 80 61 112



Vizebürgermeisterin
Hilde Prandner

**Sehr geehrte Luftenbergerinnen!
Sehr geehrte Luftenberger!**

Im Rahmen von Dienstbesprechungen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen konnte ich den MitarbeiterInnen von Krabbelstube, Kindergarten und Hort für das besonders gute Ergebnis der Elternbefragung gratulieren.

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die sich an dieser Befragung beteiligt haben und damit einen wesentlichen Teil zur Qualitätssicherung bzw. Verbesserung beitragen. Ein paar Daten und Fakten möchte ich hier kurz erwähnen: Für alle drei Einrichtungen wurden 195 Fragebögen ausgegeben und 71 ausgefüllte Exemplare haben wir zurück erhalten. Das entspricht einer Rücklaufquote von ca. 36 %. Besonders große Zustimmung erhielt die Frage „Ich habe das Gefühl mein Kind fühlt sich in der Einrichtung wohl“. Positive Bemerkungen wie „Das Niveau der Krabbelstube Luftenberg ist sehr hoch, habe auch schon andere Einrichtungen kennengelernt, in denen der Umgang mit den Kindern nicht so perfekt war. Super tolles Team – macht weiter so!“

„Ein großes Danke an das Kindergartenteam und an die Gemeinde“ – „Ich kann nur immer betonen wie gerne unser Kind in den KIGA geht“ „Ein Danke an das gesamte Hortteam“ – „Danke für die wirklich tolle Arbeit“ Solche Aussagen freuen mich und die MitarbeiterInnen ganz besonders!

Auch kritische Anmerkungen und gute Anregungen nehmen wir uns zu Herzen und werden diese so weit wie möglich berücksichtigen. Vor allem möchten wir auf die Homepage der Einrichtungen hinweisen, da diese als zu wenig bekannt beurteilt wurde. Übermäßig hoch wurde auch der Informationsmangel über Organisation, pädagogische Arbeit und über die Aufgaben des Erhal-

Ausgezeichnetes Ergebnis bei der Elternbefragung 2013 in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Luftenberg!

ters angegeben. Gewünscht wird auch das eine oder andere Zusatzangebot im Kindergarten (z.B. Englisch). Überaus positiv bewertet wurde das Angebot wie Zumba und Hip Hop.

Besonders hervorzuheben ist, dass die interkommunale **Krabbelstube** für die gesundheitsförderliche Ernährung auf vegetarischer Basis (Mittagsmenü) vom Bundesministerium für Gesundheit mit einem Zertifikat ausgezeichnet wurde. Für diese gesundheitsbewusste Initiative bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich bei der Leiterin der Krabbelstube, Julia Wöckinger.



Krabbelstube

An dieser Stelle möchte ich unserer prov. Kindergartenleiterin, Karin Auer, zum erfolgreich absolvierten Lehrgang für LeiterInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen (Kompetent führen – der Weg zur professionellen Führungskraft) sehr herzlich gratulieren!

Ein ganz großes Dankeschön an alle MitarbeiterInnen unserer Kinderbetreuungseinrichtungen für das außerordentliche Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Liebe Luftenbergerinnen, liebe Luftenberger, wie bereits in der letzten Ausgabe

in meinem Bericht erwähnt, ist die Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen bei uns in Luftenberg erfreulicherweise enorm. So hat die Bedarfserhebung ergeben, dass wir im kommenden Betreuungsjahr nicht nur eine zusätzliche Krabbelstube – Gruppe (4. Gruppe) brauchen, sondern auch eine sechste Kindergartengruppe benötigen, welche wir in der ehemaligen Kindergartenexpositur in der Neuen Mittelschule einrichten werden. Vom Land OÖ wurde uns der Bedarf der zusätzlichen Gruppen bestätigt und somit sind wir derzeit dabei, die erforderlichen finanziellen und baulichen Maßnahmen zu treffen, damit wir im September d. J. mit den notwendigen Betreuungsplätzen in Betrieb gehen können.

Nachdem in den vergangenen Wochen und Tagen das Hochwasser in unserer Gemeinde das beherrschende Thema war und auch noch lange sein wird, möchte ich an dieser Stelle allen Betroffenen viel Kraft und Energie wünschen. Als Gemeindevertreterin bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Helfer/innen und unseren Feuerwehren Luftenberg und Pürach, für ihren großartigen Einsatz.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Luftenbergerinnen, liebe Luftenberger, einen schönen Sommer mit vielen erholsamen Momenten und freue mich sehr, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung im Rahmen des Luftenberger Kultursommers treffen.

Hilde Prandner

Ihre Hilde Prandner



Hort



Kindergarten



Gemeindevorstand
Josef Leimhofer

Sanierungsbedarf an den Gemeindestraßen

Wie allgemein bekannt sind viele unserer Gemeindestraßen sanierungsbedürftig. Aufgrund der Budgetknappheit musste seit dem Jahre 2008 extrem gespart werden.

Seitens der Gemeinde wurde nun ein Sanierungskonzept für die nächsten 5 Jahre erarbeitet. Unter Leitung von Vizebürgermeisterin Hilde Prandner wurden mit einem Sachverständigen alle Gemeindestraßen begutachtet und eine Prioritätenreihung samt Kostenschätzung erstellt. Der Straßenausschuss hat sich mit dem Konzept eingehend befasst. Einstimmig wurden folgende Straßensanierungen als Priorität 1 und somit als die dringlichsten gewertet:

- **Im Weih:** inklusive Neubau der Aufschließungsstraße Pils-Gründe
- **WELLA-Straße:** ab Raika bis Im Weih
- **Kutzenbergstraße:** ab Kaplanstraße bis Negrellistraße
- **Opalweg:** ab Haus 19 samt Aufschließungsstraße für Neubauten
- **Am Bahnhof:** ab Haus 44 bis zur Kreuzung mit Mühlweg
- **Alte Straße:** gesamter Verlauf (hier müssen auch Kanal und Wasserleitung erneuert werden)

Straßenbau – Statzinger Straße:
Ebenfalls mit der Priorität 1 wurde der

- Sanierungsbedarf an den Gemeindestraßen
- Straßenbau – Statzinger Straße
- Asphaltierungsarbeiten durch die Fa. H&F



Vizebürgermeisterin Hilde Prandner mit dem Vorarbeiter Thomas Engl bei der Begutachtung der Schäden

Ausbau der Statzingerstraße vom Ende des Ortsgebietes Statzing bis zum Kriegerdenkmal Pürach gewertet. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens ist dringend eine Sanierung samt Verbreiterung erforderlich. Hier bin ich auch der Meinung, dass zur Hebung der Verkehrssicherheit ein Gehsteig oder Gehweg zu errichten ist.

Da die Gemeinde aus eigenen Mitteln die hohen Kosten derzeit nicht finanzieren kann, wurden Ansuchen an das Land OÖ um finanzielle Unterstützung gestellt. Persönliche Vorsprachentermine des Bürgermeisters bei den zuständigen Referenten sind fixiert.

Asphaltierung der Straße Am Teich
Nach den umfangreichen Grabungsarbeiten im vergangenen Herbst zur

Verlegung von verschiedenen Versorgungseinrichtungen (Kanal, Wasser, Fernwärme, Gas, Kabelfernsehen, etc.) war bei der Straße Am Teich ein kom-



Asphaltierungsarbeiten durch die Fa. H&F.

pletter Neubau erforderlich. Kurz nach dem Bezug der Wohnanlage konnte nun auch der Asphalt aufgebracht und somit die Straße wieder hergestellt werden.

Ostumfahrung
Die Informationsveranstaltung zur Ostumfahrung Linz für die betroffenen Gemeinden war für 22.Juni angesetzt. Die nächste Planungsphase sollte eine Detaillierung der möglichen Kreuzungspunkte mit A1, B3 und A7, sowie eine weitere Einschränkung der verbliebenen drei Trassenvarianten ergeben. Aus redaktionellen Gründen war es nicht mehr möglich die Ergebnisse in dieser Zeitung zu berücksichtigen. Wir werden dazu jedoch aktuell auf unserer Homepage www.luftenberg.spoe.at informieren.

Leonhardsberger

Sabine

4225 Luftenberg,
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

... wünscht einen
erholsamen Urlaub!



Fraktionsobmann
DI Dr.
Wolfgang Stöger

Naturaktive Gemeinde – Naturnahe Gestaltung kommunaler Flächen

und eingegrabene Stümpfe laden zum Sitzen und Spielen ein und die beiden Recks bieten zusätzliche Klettermöglichkeiten. Auch die an den Hofrändern geplanten Stauden und Naschhecken sind bereits gesetzt.

Mich freut, dass dieses Projekt mit engagierter Bürgerbeteiligung gestaltet wurde und die Umsetzung ebenso ein Zusammenspiel vieler Personen von Schule, Elternverein und Gemeindeamt war. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Helfer, insbesondere für den tatkräftigen Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter und unseres Schulwirts. Die Kosten konnten durch die Eigenleistungen und Landesförderung niedrig gehalten werden, eine Schlussabrechnung liegt noch nicht vor.

Fotos: Naturaktive Gemeinde

Auch VBgm.ⁱⁿ Hilde Prandner konnte sich von der Begeisterung der Volksschüler überzeugen

Dr. Wolfgang Stöger

Umweltausschussobmann



Naturaktive Gemeinde – Naturnahe Gestaltung kommunaler Flächen

Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, beteiligt sich Luftenberg als Pilotgemeinde am landesweit geplanten Programm „Naturaktive Gemeinde“. Das erste Projekt, den Hof der Volksschule attraktiver zu gestalten, ist bereits abgeschlossen. Die Kinder haben die Umgestaltung mit Begeisterung aufgenommen und freuen sich darüber, dass ihre Wünsche berücksichtigt und so schnell umgesetzt wurden.

Die Pflasterung rund um den Baum in der Mitte wurde durch Hackschnitzel ersetzt, was die Verletzungsgefahr deutlich reduziert. Liegende Baumstämme

Jugendbus neu!

Den Jugendbus gibt es seit Jänner 2013 in den Gemeinden St. Georgen/Gusen, Langenstein und Luftenberg für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren, sowie für Studenten und Präsenzdiner bis 25 Jahre.

Um €35 pro Halbjahr kann eine **Berechtigungskarte am Gemeindeamt erworben werden**. Nichtberechtigte können zum Fixpreis von €8 einen

Fahrtgutschein am Gemeindeamt erwerben. Diese sind nicht an ein bestimmtes Datum gebunden, können also auf Vorrat gekauft werden. Abfahrtszeiten am Linzer Hauptplatz: 1:30 und 3:30 Uhr.

Mit der Einrichtung des Jugendbusses wollen wir die Möglichkeit bieten, dass Jugendliche sicher und kostengünstig von Linz nach Hause kommen.

Linz-Hauptplatz (Staßenbahnhaltestelle)	01:30	03:30	03:30	
Linz-Industriezeile (Lokal Nachtwerft)	01:40		03:40	
Linz-Raimundstraße (Lokal A1)	01:50		03:50	
Luftenberg Bushaltestelle Kapelle	02:10	03:10	04:10	05:10
Luftenberg Bushaltestelle Pleiner	02:15	03:05	04:15	05:05
Abwinden (Lokal Amadeus)	02:20	03:00	04:20	05:00
St. Georgen/G. Bushaltestelle Marktplatz	02:25	02:55	04:25	04:55
St. Georgen/G. Bushaltestelle Mittelschule	02:27	02:53	04:27	04:53
Langenstein Bushaltestelle GH Pree	02:30	02:50	04:30	04:50
Langenstein Bushaltestelle Gemeindeamt	02:32	02:48	04:32	04:48
Mauthausen Kaplanstraße (Lokal: Shake)	02:40	02:40	04:40	04:40

- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Karin Weiß, Tel.: 0664 / 15 11 576

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

Sonningen Urlaub
wünscht
Karin!

Photovoltaikanlagen in Statzing sind fertig gestellt

In relativ kurzer Bauphase konnte man Anfang Juni die Errichtung mehrerer Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Schulen und des Gemeindeamtes beobachten. In einem Grundsatzbeschluss hat sich der Gemeinderat dazu bekannt, die öffentlichen Dächer für den Betrieb solcher Anlagen zur Verfügung zu stellen. Die kleineren Anlagen mit rund 2 x 3kW befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Die Errichtungskosten der Anlagen beliefen sich zusammen auf rund € 20.000,-, davon wurden beträchtliche € 12.000,- als Förderung im Rahmen der aktuellen Sonderförderung von Photovoltaikanlagen auf Schuldächern genehmigt. Mit der Montage der kleineren Anla-



Blick vom Gemeindeamt auf die neuen Photovoltaikanlagen

gen wurde die Firma SKE beauftragt, die auch die großen Anlagen auf der Neuen Mittelschule und am Gemeindeamt errichtet hat. Diese beiden Großanlagen wurden im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsmodells finanziert. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der Firma SKE, die am Tag der offenen Tür am 8. September die Anlagen vorstellen wird. Besonders freut es mich, dass wir als Gemeinde nicht nur unserer Aufgabe nachkommen im Umweltbereich zu informieren, sondern mit den eigenen Anlagen selbst einen weiteren Schritt in Richtung Energieautarkie der Gemeinde setzen.

Dr. Wolfgang Stöger, Umweltausschussobmann

Verkauf

Fr. Leitner-Rittenschober
Tel. 07237 / 60 60 - 513 oder
Mobil 0664 / 82 80 111

HENTSCHLÄGER
immobilien BALTRÄGER

EIGENTUMSWOHNUNGEN

ENDLICH DAHEIM!

HASELWEG, STATZING-LUFTENBERG

**NUR NOCH
2 WOHNUNGEN FREI!**

*Lass die Sonne
in dein Herz!*

Südring 9, 4223 Katsdorf

**12 sonnige ETW
im Herzen von KATSDORF**

**BAUBEGINN
BEREITS ERFOLGT**

NOCH 70M²-WOHNUNGEN FREI!

**KÜSSEN, KAUFEN UND
MÄRCHENHAFT WOHNEN
IM "SCHLOSSGARTEN"
STEYREGG -
KIRCHENGASSE**

Nur noch 2 Einheiten frei!



www.hentschlaeger.at

„Mission Gänseblümchen.... muss nur noch kurz die Welt retten“

lautete das Motto der Frühlingsaktion der Katholischen Jungst. Georgen /G.

Die Volksschulkinder brachten dabei ihre künstlerischen Ideen zum Thema Umweltschutz und Bewahrung der Schöpfung im Rahmen eines Wettbewerbes ein. Bei Collagen, Zeichnungen, Objekten aus Müll und aus Karton waren dem Ideenreichtum und der Phantasie der Teilnehmer/innen keine Grenzen gesetzt.

Eine Figur aus Verpackungsmaterial, Zeichnungen mit zusätzlichem Verpackungsmaterial aus Aluminium und Schmetterlingen aus Serviettenpapier, eine Palme aus ehemaligen Kaffeekapseln, waren nur einige der Kunstwerke.

Beim Aktionstag am 25. Mai standen eine abwechslungsreiche Umwelt-

schutz-Rätselrallye für die Kinder und der Film „Plastic Planet“ für die Erwachsenen am Programm.

Als spannenden Höhepunkt nahm die Jury – bestehend aus politischen Vertretern der Gemeinden St. Georgen, Luftenberg und Langenstein, dem Künstler Erich Willner und Pastoralassistent Wolfgang Pühringer – die Prämierung der besten Einreichungen vor.

Alle Kinder erhielten als Dankeschön einen „Mitmachpreis“. Voller Begeisterung ließen sie sich auf das vom Jungst. Team der Pfarre aufbereitete Thema Umweltschutz ein.

Ein herzliches Danke auch einigen Unternehmen und Bauern der Region sowie den Frauen vom Kinderliturgiekreis für die Unterstützung beim Buffet!



Maikundgebung in Mauthausen

Der diesjährige Maiaufmarsch führte die Roten aus dem Bezirk Perg nach Mauthausen. Nachdem sich der Zug aller Ortsparteien, der wie jedes Jahr von den Jugendorganisationen (SJ, Kinderfreunde, Junge Generation) angeführt wurde, am Heindlkai einfand, lauschten ca. 1500 TeilnehmerInnen der Maikundgebung. Die Ortsorganisation Luftenberg war mit einer Abordnung von rund 50 Personen vertreten.

Bezirksvorsitzender Bgm. Thomas Punkenhofer schwor die Versammelten auf die Aufgaben zur bevorstehenden Nationalratswahl ein: „Ich habe selbst eine Tochter und für ihre Zukunft kämpfe ich. Unser Ziel ist es, unseren Kindern bessere Möglichkeiten zu bieten, das Gesundheitssystem und Bildungssystem zu stärken, damit darauffolgende Generationen die gleichen Chancen haben wie wir.“ Spitzenkandidatin Bgm.ⁱⁿ Marianne Gusenbauer-Jäger sprach sich für die Autonomie der Gemeinden aus: „durch die vielen Pflichtabgaben bleibt oft kaum finanzieller Spielraum, wir brauchen mehr Fairness in der Politik!“. „Das Wertemanifest soll eine Rückbesinnung zu den sozialdemokratischen Werten sein, wir setzen uns für Chancengleichheit ein“, so Landespartei-vorsitzender LHStv. Josef Ackerl.



Reihe 1: Elisa Siegl (3. Platz), Florian Fürst (1. Platz), Carina Baderl (3. Platz)
Reihe 2: Vb. Günter Fürlinger (Langenstein), Vb. Hilde Prandner (Luftenberg), Pastoralassistent Wolfgang Pühringer, Künstler Erich Willner

MEISTERBETRIEB für

Sanitär Bäder Heizung Solar Erdwärme Biomasse Wohnraumlüftung Photovoltaikanlagen

MOSER & HARTL

Ges.m.b.H.

wünscht einen schönen und erholsamen Urlaub!



Telefon 0 72 37/3005
Fax 0 72 37/4656
office@moser-hartl.at

4225 Luftenberg
Felsenweg 15
www.moser-hartl.at

Ortsteilgespräch Forst, Pürach, Gröbetsweg, Knierübl

Mit rund 60 Gästen überaus gut besucht war das Ortsteilgespräch im Gasthaus Schneeberger Stüberl. Vorrangig ging es um Fragen zur Ostumfahrung Linz, wo der derzeitige Plan das Luftenberger Gemeindegebiet als Tunnelbereich definiert. Angeregt wurde speziell auf die Positionierung der Tunnelentlüftungen zu achten. Problematisch geschildert wurde auch die Verkehrssituation im nördlichen Gemeindegebiet: erhöhte Frequenz durch den Zuzug der vergangenen Jahre und die engen Straßen, die

zum Teil mit überhöhter Geschwindigkeit befahren werden. Hingewiesen wurde auch auf LKWs, die immer wieder den Weg über Forst nach Engerwitzdorf suchen. Möglicherweise handelt es sich um Mautflüchtlinge von der Autobahn oder von den Navigationssystemen fehlgeleitete Fahrer. Unklarheit herrschte auch über die geplante Bebauung mit einem weiteren Wohnblock in der gewidmeten Fläche in der Hofstatt.

Auf den Spuren Heinrich Harrers - eine Abenteuerreise nach West Papua von Peter Pflügl

Wo Menschen auf Bäumen leben und Frauen stolz ihre Wunden der Trauer zeigen, wo Kannibalismus nicht ganz unbekannt ist, dort ist tiefste Steinzeit im Jahre 2013. Peter Pflügl hat von seiner Expedition nach West-Papua einiges zu erzählen. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Abend mit einmaligen Bildern und spannenden Geschichten. Peter und Elisabeth Pflügl haben sich zur Aufgabe gemacht, vom Aussterben bedrohte Tie-

re zu dokumentieren. Unter anderem haben sie in nahezu allen Ozeanen Meerestiere und in Zentralafrika Berggorillas auf beeindruckende Weise fotografiert.

Termin: 1. August 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeindeamt
Eintritt: Vorverkauf € 7, Abendkasse € 9



Bezirkswandertag

Wir laden Sie herzlich zum **SPÖ Bezirkswandertag** in den Gemeinden **Luftenberg, Langenstein und St. Georgen/Gusen** am 22. September 2013 ein.

Start und Ziel beim Aktivpark in St. Georgen. Strecken mit ca. 12 und ca. 6 km. Labstelle beim Gemeindeamt in Luftenberg.

Nähere Aussendung folgt noch!



Bezirksgeschäftsführerin **Sylvia Preselmayr** mit Bgm. **Erich Wahl** und GV. **Josef Leimhofer** bei einem Planungsgespräch.

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER



Karl Pölzguter

Veilchenweg 20, verstorben am 5. April 2013, im 67. Lebensjahr

Karl Pölzguter war ein langjähriges Mitglied unserer Gesinnungsgemeinschaft und brachte sein Wissen und Können jahrelang im Gemeinderat zum Wohle unserer Bevölkerung ein. Bis zuletzt war Karl Rechnungsprüfer in unserer Ortsorganisation.

Die SPÖ Luftenberg sagt ein herzliches DANKE für sein Wirken und seine Leistungen auf der kommunalen Ebene.



Franz Glansegg

Bernsteinstraße 2, verstorben am 9. Mai 2013, im 76. Lebensjahr

Autohaus Pleiner
 GmbH & CO KG

Luftenbergstraße 26, 4225 Luftenberg
 tel.: 0 72 37/23 64
 fax: 0 72 37/23 64-40
 email: office@pleiner.at



Bgm.ⁱⁿ Marianne Gusenbauer-Jäger und VBgm.ⁱⁿ Hilde Prandner sind sich einig: „Wir engagieren uns für eine gerechte und soziale Zukunft!“

Nachgefragt bei...

...Nationalratskandidatin, der Schwertberger Bgm.ⁱⁿ Marianne Gusenbauer-Jäger

Hilde Prandner:

Wer ist Marianne Gusenbauer-Jäger?

M.G.-J.: Ich bin eine gebürtige Bad Zellerin, Jahrgang 1956. Der Liebe wegen zog es mich nach Schwertberg, wo ich 19 Jahre mit meinem Mann Rudolf lebte. Leider verstarb mein Mann 1998 völlig überraschend. Mein ganzer Stolz ist mein Sohn Stefan, er ist studierter Informatiker und lebt mit seiner Susanne ebenfalls in Schwertberg. Seit Dezember 2012 bin ich mit Herbert Jäger glücklich verheiratet, daher jetzt mein Doppelname Gusenbauer-Jäger. Als ausgebildete Lehrerin für Deutsch und Leibeserziehung unterrichte ich seit vielen Jahren an der Neuen Mittelschule Pregarten.

Hilde Prandner:

UNS WÜRDEN AUCH DEIN POLITISCHER WERDEGANG INTERESSIEREN?

M.G.-J.: Gemeindepolitik hat mich schon immer interessiert und so erhielt ich 2003 die Gelegenheit, im Schwertberger Gemeinderat mitzuarbeiten. Im Jänner 2009 folgte ich NR Mag. Kurt Gaßner als Bürgermeisterin nach. Die Kandidatur zur Nationalratswahl ist für mich eine große Herausforderung und ich stelle mich ihr mit Respekt, ist dies doch für mich eine Möglichkeit, mich für die sozialdemokratischen Werte einzusetzen.

Hilde Prandner:

IN WELCHEN BEREICHEN WIRST DU DICH BESONDERS ENGAGIEREN?

M.G.-J.: Ein ganz wichtiges Anliegen ist mir die Autonomie der Gemeinden. Die Gemeinden haben so hohe Pflichtabgaben zu leisten (z.B. SHV-Umlage), dass kaum finanzieller Spielraum für eigene Gestaltungsmöglichkeit bleibt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf! Im Argen liegt die derzeitige medizinische Versorgung, was Wochenend- und Nachtdienste betrifft. Es kann doch nicht sein, dass beispielsweise im Bezirk Perg für ca. 50 000 (!) Personen nur ein

Arzt zur Verfügung steht! Eine gesicherte medizinische Versorgung sieht anders aus! Hier gilt es rasch für positive Veränderung zu sorgen! Naturgemäß ist mir die Schule und somit die Bildung allgemein ein großes Anliegen. Mit der SPÖ Bildungsministerin sind wir schon auf dem richtigen Weg, den gilt es fortzusetzen. Die gemeinsame Schule der 10 bis 14-Jährigen, mit der bestmöglichen Förderung aller Kinder, ist unser Ziel. Denn nur so ist Chancengleichheit in der Bildung gewährleistet und der Grundstein für eine gute Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder gelegt.

Hilde Prandner:

WIE KÖNNEN DIESE ZIELE IN DIE TAT UMGESETZT WERDEN?

M.G.-J.: Nur wenn die SPÖ die bestimmende Kraft in Österreich bleibt, können wir weiter an einer gerechten und sozialen Gesellschaft arbeiten. Nur gemeinsam sind wir stark! Wir engagieren uns für unsere eigene Zukunft und für die unserer Kinder und Enkelkinder! Und damit dies möglich ist, müssen wir am 29.9.2013 bei der Nationalratswahl gestärkt hergehen.

PACKEN WIR'S GEMEINSAM AN!

GEBOREN UND AUFGEWACHSEN:

14.10.1956 in Bad Zell

POLITISCHE FUNKTIONEN:

seit 29.10.2003 Gemeinderätin
 seit 11.11.2007 Vorsitzende der SPÖ Schwertberg
 seit 08.01.2009 Bürgermeisterin in Schwertberg
 Neben meinen Funktionen in den unterschiedlichen Gremien der SPÖ Bezirk Perg wurde ich zur stellvertretenden Bezirksvorsitzenden der SPÖ Bezirk Perg gewählt sowie Vorsitzende-Stv. des GVV OÖ.

DAFÜR STEHE ICH:

- Autonomie der Gemeinden
- ausreichende medizinische Versorgung
- Bildung
- Chancengleichheit
- mehr Verteilungsgerechtigkeit durch die Einführung einer Millionärssteuer



Michael Geissler

Im Pfarrgebiet von St. Georgen kamen unter dem Terrorregime der Nazis über 40.000 Menschen grausam ums Leben.

Heute erinnert nur noch wenig an das größte KZ Lager in ganz Österreich. In den letzten 2 Jahrzehnten wurde schon einiges an Aufarbeitungsarbeit geleistet, und doch wissen viele nicht, welche Verbrechen in den Gemeinden Langenstein, St. Georgen und auch Luftenberg begangen wurden.

Dass der Umgang mit unserer Geschichte nach wie vor wichtig ist, zeigen viele aktuelle politische Beispiele, die eindeutig dem rechtsradikalen und neonazistischen Gedankengut zuzuordnen sind. Aufarbeitung von Geschichte bedeutet jedoch nicht, dass man ewig auf Schuldzuweisungen beharrt, die Welt in Gut und Böse unterteilt. Aufarbeitung von Geschichte bedeutet, dass man sich darüber im Klaren sein muss, was alles geschehen kann, Gutes und Negatives. Nur wer die Geschichte kennt, kann auch verhindern, dass sie sich wiederholt!

Genau dies war und ist der Ansatzpunkt bei „der Denkstatt Johann Gruber - Passage gegen das Vergessen“. Viel weniger sollen die Gräueltaten in den Vordergrund gestellt werden, als die guten Taten von Dr. Johann Gruber, der in Gusen vielen Menschen das Leben gerettet und zuletzt sein Leben selbst im KZ verloren hat. Das Projekt hat höchste künstlerische Qualität, 8 international anerkannte KünstlerInnen haben Projekte eingereicht, eine hochwertige Jury sich damit auseinander gesetzt und der Papa Gruber Arbeitskreis hat alles getan, um den Vorgang möglichst offen und transparent zu gestalten. Doch nach wie vor gibt es viele Unklarheiten, und einige von denen möchte ich noch kurz ansprechen:

Kunstprojekt „Denkstatt Johann Gruber - Passage gegen das Vergessen“

Kosten:

Ein oft genannter Kritikpunkt sind die auf den ersten Blick hoch erscheinenden Kosten von ca. 70.000 Euro.

Die Gemeinde Luftenberg leistet einen Anteil von 3 Jahresraten zu jeweils 2.400 Euro. Der Großteil der Gelder kommt von zweckgebundenen Kunst- und Kulturfonds oder auch aus Opferfonds (entstanden durch Erlöse von verkauften Gütern/Kunstwerken von NS Opfern).

Passage gegen das Vergessen:

Aus den 8 Projekten hat sich die Jury für die Arbeit von Renate Herter aus Berlin entschieden. Renate Herter war Professorin an der Kunstuniversität Linz, sie weist Erfahrungen aus zahlreichen Kunst- und Gedenkprojekten in den USA und in Europa vor und wirkte u.a. auch bei Linz 09 am „Tiefenrausch“ mit.

Das Projekt besteht aus 5 Schritten und soll vor allem zeigen, welche guten Taten von Papa Gruber, aber auch generell von Menschen in der NS Zeit, vollbracht wurden. Als 3. Schritt wird das Kriegerdenkmal temporär verhüllt. Das ist kein Affront gegen das Denkmal an sich und auch nicht gegen die gefallenen Soldaten; die Verhüllung des Kriegerdenkmals soll jedoch zu Nachdenklichkeit anregen; mit der Entfernung der Blumenträge werden die beiden Denkmäler in eine sichtbare Verbindung gebracht. Der Blickwinkel von den einheimischen Gefallenen an den Kriegsfronten wird auf die „fremden“ tausenden Gefallenen vor Ort, in den Konzentrationslagern von Gusen und den unterirdischen Stollenanlagen von St. Georgen und Luftenberg, erweitert.

Die Bürgermeister der 3 beteiligten Gemeinden haben mit dem Kameradschaftsbund Kontakt aufgenommen, um diesen Schritt gemeinsam abzuklären.

Nachbearbeitung:

Eines der wesentlichsten Ele-

mente ist eine ordentliche Nachbearbeitung des Kunstprojektes. Es wird für Schulen eigene Infoboxen geben, damit sich Jugendliche anhand des Kunstprojektes im Unterricht mit dieser Thematik auseinandersetzen können. Diesbezüglich wird der Kontakt zu Schulen in ganz OÖ gesucht. Das gesamte Projekt wird gut dokumentiert und gilt jetzt schon als Vorzeigeprojekt für andere, ähnliche Ideen.

Der Papa Gruber Kreis ist sehr darum bemüht, eine optimale Nachbearbeitung zu gewährleisten und somit das Gedenken an die NS Zeit sicherzustellen. Gerade wir in den 3 Gemeinden haben diesbezüglich auch eine gewisse Verantwortung.

Für weitere Fragen gibt es Informationen auf www.papa-gruber-kreis.at, per E-Mail stehe ich ebenfalls gerne für Fragen zur Verfügung

E-Mail: michael.geissler@reflex.at

Michael Geissler

Wir haben jedes Wochenende Grillspezialitäten für Sie vorbereitet!

DI Dr.
Wolfgang Stöger



die kinder- & jugendgruppenarbeit der kinderfreunde und roten falken

Bundespfingstlager Wien Donauinsel
18.5 -20.5.2013

Motto: „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“

Es waren 3 unvergessliche Tage, die wir BetreuerInnen mit den Kids verbringen durften. Mit Zug u. U-Bahn ging es dieses Jahr nach Wien auf die Donauinsel,

wo uns ein riesiges Zeltlager erwartete. In der U-Bahn Station trotzten wir dem Regen mit einem Sonnentanz, der prompt wirkte!

Nachdem wir unser Dorf erreicht hatten, wurden rasch die Schlafplätze in den Zelten aufgeteilt u. dann ging es schon in Gummistiefeln zur Erkundung durchs Lager. Die Eröffnungsfeier im Rathaus mit anschließendem Fackelzug war der Abschluss eines aufregenden Tages für unsere Kids.

Am Sonntag standen am Vormittag Workshops und am Nachmittag ein Ausflug zu einem Wasserpark auf

dem Programm. Am Abend durfte das Grillen von Knackern u. Stockbrot natürlich nicht fehlen.

Leider war es für uns am Montag schon wieder Zeit die Zelte einzupacken u. die Heimreise anzutreten.

Unser Resümee: Es war für Jung u. Alt ein erlebnisreiches u. lustiges Wochenende! Wir freuen uns schon aufs nächste Lager!

**Freundschaft !
Elke Stöger**



2 Julias: Julia Obermüller und Julia Asanger beim Fackelzug



Kosmisch gut beschattet



**Sonnenschutz der Extraklasse.
Markisen - Wintergarten-Beschattungen
Rolltore - Raffstore - Jalousien - Rollläden
Insektenschutz - Vertikaljalousien - Rollos**

**Schillerstraße 51, 4020 Linz
Tel: 0732/667825, www.kos.at**



Eröffnung des neuen Linzer Musiktheaters

Bei der Musiktheater Eröffnung waren die dreißig ältesten noch aktiven Musiker aus Blasmusikkapellen in OÖ eingeladen, das Brucknerorchester unter Simon Reattl zu verstärken.

Wir haben unsere sechs ältesten und noch aktiven Vereinsmusiker Karl Guschl, Ernst Stöllnberger, Rudolf Hammerstorfer, Hans Lehermayr und die Brüder Hans und Walter Nöbauer gemeldet. Alle wurden von Dr. Königsdorfer eingeladen und zum Mitspielen am Sonntag, 28. April im neuen Musiktheater akzeptiert.

Wir empfinden es als große Auszeichnung für unsere Musiker, dass wir beim Brucknerorchester mitspielen durften. Sicherlich ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte der Markt Musik Luftenberg.

Fronleichnamsprozession

Auch dieses Jahr wurde die Markt Musik Luftenberg wieder eingeladen, die Fronleichnamsprozession der Pfarre HI Geist in Linz-Dornach am 30. Mai musikalisch zu umrahmen. Wegen der schlechten Wettervorhersage wurde die Prozession nur in der Kirche abgehalten. Nach der heiligen Messe gab es noch ein kurzes Standkonzert am Kirchenvorplatz.

Frühschoppen beim Gasthaus „Schmankerl & Trankerl“

Am Sonntag, 9. Juni, spielte die Markt Musik einen Frühschoppen im Rahmen

Frühschoppen beim Gasthaus „Schmankerl & Trankerl“



des WICKINGER-Festes beim Gasthaus „Schmankerl & Trankerl“ in der Kutzenberger Siedlung. Erstmals übernahm unser neuer Kapellmeister-Stv. Michael Leimer die musikalische Leitung und meisterte diese Herausforderung mit Bravour. Mit dabei bei diesem Frühschoppen waren auch die Jagdhornbläser, die eine Kostprobe ihres Könnens gaben.

Wir bedanken uns beim Gastgeber Josef Leimhofer und seinem Team für die perfekte und großzügige Bewirtung!

Wenn Sie mehr über die Markt Musik Luftenberg erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage: www.musikverein.luftenberg.com

Nächste Termine

28.6. um 18:00 Uhr – Donaukreuzmes-

se mit anschließendem Dämmerchoppen mit Grillabend im Restaurant Giovanni's (ehem. Wirt im Fall)

30.6. um 10:00 Uhr – Feldmesse und Frühschoppen mit der Stadtkapelle Steyregg in Kloster Pulgarn

4.7. um 19:30 Uhr - Standkonzert im Schulhof mit der Jugendkapelle Kids&Co

15.8. um 10:30 Uhr – Kräutermesse in St. Georgen an der Gusen

Gisela Dansachmüller



Fronleichnamsprozession in Dornach

Einem schönen Urlaub wünscht Ihnen

**PIZZERIA
LA RIVA**

4222 St. Georgen/Gusen, Oberer Markt 3

Tel.: 07237/64732

KEIN RUHETAG!



marktmusik
LUFTENBERG
A-4225 Luftenberg/Donau



Nach mehr als 35 Jahren legte Johann Nöbauer seine Funktion als Obmann der Marktmusikkapelle Luftenberg zurück.

Zu seinem Nachfolger wurde Baumeister Michael Heinrich gewählt. Die SPÖ dankt dem scheidenden Obmann für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünscht dem frisch gebackenen Obmann viel Tatkraft und Energie.



MEIN RAIFFEISEN



KANN MEHR.



VIELE VORTEILE
bei Kultur,
Sport, Freizeit
und Shopping!

Jetzt kann das Raiffeisen Konto noch mehr!

Für Raiffeisen Kunden gibt es ab sofort mit der Maestro-Raiffeisenkarte zahlreiche Vergünstigungen!

Und so funktioniert's: Zeigen Sie einfach Ihre gültige Maestro-Raiffeisenkarte bei unseren Vorteilspartnern vor und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Auf die Gewährung der Vorteile besteht kein Rechtsanspruch. Details und weitere rechtliche Hinweise unter:

www.raiffeisen-ooe.at/kontovorteile

[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



TIPP: Jetzt gratis Konto wechseln!

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft



Obmann
Rudolf Faltinger

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Mannschaftskampf gegen
ASAHI Mattighofen

Revanche geglückt!

In der OÖ. Judoliga hatte die Luftenberger Judomannschaft am Fr., 19.04.2013 die starke Mannschaft von ASAHI Mattighofen zu Gast. Das Ziel, sich für die Auswärtsniederlage im letzten Jahr zu revanchieren, ist geglückt. Die Luftenberger Judo Mannschaft konnte sich nach einem Pausenstand von 4:4 im 2. Durchgang steigern und die Begegnung letztendlich mit 9:7 knapp für sich entscheiden.

Die Punkte für Luftenberg erkämpften: Bernhard Pointner, Philipp Pfeffer, Georg Hübner je 2 und Jürgen Burger, Michael Jungwirth und Lukas Juster je 1.

Bericht OÖ. Nachwuchs KYU-Turnier
Beim KYU- Turnier (Gürtelturnier) des OÖ. Judoverbandes in Mattighofen waren 188 Nachwuchsjudoka am Start. Die Luftenberger waren mit 15 Nachwuchskämpfern vertreten und stellten damit die zweitgrößte Teilnehmeranzahl unter den 19 anwesenden OÖ. Vereinen.

Für mehrere unserer Starter war es das erste Antreten bei einem Turnier. Beson-

ders erfolgreich waren unsere Nachwuchskämpferinnen. Turniersiege feierten Anna Denkmaier U12 -44kg bei ihrem 1. Turnierstart und Sara Dietel U14 -36kg bei ihrem 2. Turnierstart.

Weiters konnten noch folgende Luftenberger Judoka einen Platz auf dem Siegereppchen erkämpfen: Jeweils Platz 2 für Elisabeth Schatz U12 -44kg, Natalie Kehrer U12 -52kg und Klammer Iris U14 -57kg. Jeweils Platz 3 für Helena Niedersüß U12 -25kg, Kristina Gschwandtner U12 -36kg, Simon Dietel U14 -34kg und Georg Hübner U14 -46kg.

Die 13-jährige Iris Klammer, die 2008 in Luftenberg mit Judo begann und viele Turnierfolge feierte, erhält die Möglichkeit, im Laufe des heurigen Jahres zum Bundesligaverein nach Gallneukirchen zu wechseln. Das ist ein guter Beweis für die sehr gute Nachwuchsarbeit, die in der Sektion Judo des ASKÖ Luftenberg geleistet wird.

Bericht Judo Luftenberg vom Int. GALLIA Turnier in Gallneukirchen

Beim Int. GALLIA Turnier in Gallneukirchen waren 121 Judoka von 26 Vereinen

aus 3 Nationen am Start. Die Luftenberger Judoka waren mit 4 Starten dabei und konnten mit 2 ersten Plätzen überzeugen.

In der Klasse bis 81kg lieferte Bernhard Pointner einmal mehr eine überzeugende Leistung. In der Vorrunde besiegte er alle Gegner vorzeitig mit Ippon und traf im Finale auf einen Berliner, der in der Deutschen Bundesliga kämpft. Bernhard Pointner konnte sich für die Niederlage gegen den gleichen Gegner im letzten Jahr revanchieren und nach hartem Kampf die Begegnung für sich entscheiden und einen Turniersieg für Luftenberg erringen. Das zweite Highlight aus Luftenberger Sicht lieferte Michael Burger in der Klasse über 90kg. Auch er besiegte alle Gegner vorzeitig mit Ippon und konnte somit für den zweiten Turniersieg der Luftenberger Judoka sorgen. Mit Philipp Pfeffer Platz 5 und Michael Wizany Platz 7, beide in der Klasse bis 90kg, konnten die Luftenberger auch Mannschaftlich überzeugen und in der Endabrechnung der Vereinswertung Platz 5 belegen.

Gratulation an die erfolgreichen Luftenberger Kämpfer!

GLAS ROSENSTINGL

DIE SCHNELLE SCHEIBE

A-4222 St. Georgen/G. • Bahnhofstraße 4 • Tel. 07237 / 2272 • Fax Dw 444
www.rosenstingl.at • office@rosenstingl.at



**Glas und Edelstahl-
Befestigungstechnik
aus einer Hand!**



**Ihr Glasermeister
macht's!**

Turniersieg von Sara Dietel,
hier bei einer Festhaltetechnik.



Jürgen Burger (oben) war mit
einem Festhaltetechnik erfolgreich.



Benefiz-Turnier zu Gunsten der Schmetterlingskinder in Luftenberg

Am 30.03.2013 veranstaltete die Sektion Bogensport des ASKÖ Luftenberg, in Zusammenarbeit mit dem ASKÖ Froschberg, ein Benefiz-Turnier des Adi Hanusch zu Gunsten der Schmetterlingskinder. 146 BognerInnen + 19 Kids ergaben ein tolles BENEFIZ! Der Dank geht natürlich an alle, die an diesem Tag ein Herz für die Schmetterlingskinder zeigten und mit ihrem Einsatz, Engagement und Sponsoring es ermöglichten, dass eine beträchtliche Summe gesammelt werden konnte. Schlussendlich ist ein Betrag von € 2.250,00 auf das Konto des Vereins DEBRA – Schmetterlingskinder überwiesen worden. Der ASKÖ Luftenberg hofft damit eine Basis für die Behandlung und Erleichterung der Krankheit zu ermöglichen.



Der Scheck über € 2.250,00 wird übergeben: Adi Hanusch (Turnierinitiator) Franz Feichtlbauer (Vater einer Betroffenen) Gerhard Munz (Sektionsleiter Bogensport ASKÖ Luftenberg)



Seniorenmannschaft der ASKÖ Luftenberg

Am 27.04.2013 nahmen unsere Seniorenkicker des ASKÖ Luftenberg an einem Kleinfeldturnier in Schweinbach teil. Nach einem ausgeglichenen aber fairen Kampf in der Vorrunde und einem knappem Finalspiel gegen die Mannschaft aus Katsdorf belegten unsere Fußballer schlussendlich Platz 6 in der Endabrechnung. Tagessieger dieses Turniers war das Team aus Gallneukirchen.



Rudolf Faltinger
Obmann ASKÖ Luftenberg

GASTHOF Radlwirt

Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg

Durchgehend warme Küche!



Telefon 0 7237/ 24 79 oder 0 699/819 87 984

Neu DART - WUZZLTISCH - Großbild TV Stüberl



4225 Luftenberg, Abwinden Dorf 7 • www.radlwirt.at • E-Mail: michael.colli@radlwirt.at



Anton Kotek



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

JHV 20.3.: Bei der JHV mit Neuwahlen konnten wir LV Heinz Hillinger und BV Franz Schäumüller als Referenten begrüßen. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Hermann de Verrette wurde 1. Vors. Stv., nachdem Hr. Krein auf eigenen Wunsch auschied. Danke an Hrn. Krein für die geleistete Arbeit. Langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt.

Erste Hilfe 8.+15.4.: Pensionisten und Senioren haben gemeinsam den Kurs "Erste Hilfe Fit für Senioren" in Luftenberg besucht. Es war ein interessanter und lehrreicher 4 Std. Auffrischkurs.

Frühlingstanz 13.4.: Unser Frühlingstanz fand wieder großen Anklang. Wir konnten viele Gäste aus dem Bez. Perg

und Umgebung begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgte das Duo „miasanmia“. Danke an alle Gäste und den helfenden Händen.

Kürnberghalle 19.4.: 26 Mitglieder besuchten am Abend eine musikalische Komödie, die unter dem Motto stand: „Servus Peter/ Ein Tag am Wolfgangsee.“ Bei zahlreichen alten Liedern, wie: Das kleine Beisl, Die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe, Zwei kleine Italiener und viele mehr, wurde fleißig mitgesungen. Es war eine gelungene und lustige Vorstellung.

Muttertagsfeier 4.5.: Unsere Muttertagsfeier war wieder gut besucht. Mit Gedichten von unseren Mitgliedern, musikalischen Klängen von VANESSA

GLÜCK, kleinen Aufmerksamkeiten für unsere MG, war es eine schöne Feier. Der Höhepunkt war natürlich wieder das Lied „Eine Mark für Charly“, das Vanessa für und mit unserem Bgm. Karl Buchberger sang. Das Catering vom Wirt SAM schmeckte wieder vorzüglich und das Service war perfekt. Ein Danke an ALLE!

Adler/Theater 21.5.: Nach dem Besuch beim Adler, folgte der humorvolle Teil des Ausfluges. Das Theaterstück „Ein Affe kommt selten alleine“ sorgte für viele Lacher. Die Aufführung fand auf einem Heuboden in Ansfelden statt und es war dementsprechend urig und lustig.

Sportliche Aktivitäten:
Schörgendorf 5.4.: 12 Wanderer und 19

Erste Hilfe Kurs



Muttertagsfeier



Obmann und Bgm. mit Vanessa Glück



WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER

Herr Johann **Fröhlich**
am 06.03.2013 im 85.Lj. verstorben

Herr Karl **Pölguter**
am 05.04.2013 im 67.Lj. verstorben

Frau Leopoldine **Holl**
am 06.04.2013 im 86.Lj. verstorben

Herr Franz **Glansegg**
am 09.05.2013 im 76.Lj. verstorben

Herr Karl **Kienmeyer**
am 11.05.2013 im 78.Lj. verstorben



Wussten Sie, dass Sie am **Sparbuch** derzeit einen garantierten **Wertverlust von ca. 2 % pro Jahr** haben (Inflation abzüglich Zinsen nach KEST)?

Schützen Sie Ihr Geld durch Aufteilung auf verschiedene Veranlagungsprodukte/Klassen!

Ich finde für Sie sicher eine passende
Individuelle Lösung!

Mag. Gerhard Guschl

Gewerblicher Vermögensberater und Versicherungsagent
4225 Luftenberg, Wagnerstraße 4, Tel +43(0)7237/64317,
Mobil +43(0)699/11383257 E-Mail: g.guschl@utanet.at

Autofahrer hatten ein Ziel, sie alle freuten sich auf eine gute Jause und ein Glaserl Most bei der Jausenstation Punzenberger.

Bez. Kegelmehsterschaft 26.4.: 3 Teilnehmer konnten sich für die Landesmeisterschaft qualifizieren: LU1 = Richter Karl 3.Platz; LU2 = Brandstetter Karl 6.Platz; LU 3 = Schnabl Katharina 2.Platz. Wir gratulieren und wünschen weiterhin „Gut Holz!“

Wanderung am 24.5.: 35 Wanderer fuhren mit dem Auto Richtung Münzbach. Nach einer kurzen Wanderung fand der gemütliche Abschluss beim Duo „miasanmia“ statt. Zuerst stärkten wir uns, danach wurde gesungen und getanzt, als Gerti und Josef für uns spielten. Ein Danke an Fam. Wenigwieser Sigi und Monika für die Bewirtung und die Organisation.

Gymnastik: Am 14. Mai beendeten wir unsere Turnstunden mit Traudi Hinterkörner, ein großes Danke an Traudi für ihre Bemühungen.

Vorankündigung

07.07.

Grillfest Aula VS Luftenberg

Sommerpause – Diverse

Grillfeste - Schaukästen

04.09.

1. Kaffeenachmittag nach der Sommerpause

10.09.

Fahrt ins Blaue

12.09.

1. Kegeln nach der Sommerpause im GH. Leimhofer

17.09.

1. Turnen nach der Sommerpause im Turnsaal VS

Gratulationen



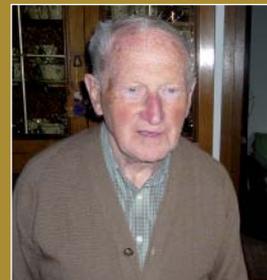
Fr. Maria Permadinger
zum 80. Geb. am 17.04.2013



Fr. Frieda Sampl
zum 80. Geb. am 4.05.2013



Hr. Bruno Voggenberger
zum 85. Geb. am 7.05.2013



Hr. Rudolf Rauchmann
zum 90. Geb. am 26.04.2013



Fr. Christine Primetshofer
zum 90. Geb. am 15.03.2013



Fam. Josef u. Helga Mühlböck zur Goldenen Hochzeit am 16.04.2013

Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellten wir uns bei den Jubilaren ein.

NATUR- UND KUNSTSTEIN
RIEDE

Planung & Verlegung
Riede Rudolf

4222 Langenstein Lerchenstr. 12a
Tel u. Fax: 07237/65616 Mobil: 0650/9903800
Internet: riede.ssm.at E-Mail: riede@aon.at





**VS Luftenberg -
Gesunde Schule OÖ**

Dir. Maria Haunschmied-Hager



Auswanderungen

Im April und Mai unternahmen die 1., 2. und 3. Klassen Wanderungen durch die Aulandschaft rund um Luftenberg.

Die Klassen der 1. und 2. Schulstufe lernten bei der Durchquerung des Gebietes viele Bäume und Sträucher näher kennen. Sie beobachteten Tiere, teilweise auch mit der Lupe, und suchten nach ihren Spuren. Wie die Eichhörnchen mussten die Kinder Nüsse verstecken und nach einiger Zeit wieder finden.

Die 3. Klassen beobachteten gemeinsam mit einem Ornithologen die Vogelwelt entlang der Donau. In verschiedenen Aufgaben lernten die Kinder die heimischen Vogelarten genauer kennen. Es wurden Federn und Bilder zugeordnet sowie Nester ge-

baut, versteckt und mit Eiern bestückt.

*Julia Mörtenböck
KV 3a VS Luftenberg*



Die 1.a Klasse

Impressum:

Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4225, Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487, Verlagsort: 4225 Luftenberg;
Druck: Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33, 4020 Linz, E-Mail: office@kontextdruck.at,

www.kontextdruck.at



Elternverein

Gestaltung/Begrünung des Schulhofes im Rahmen des Projektes „Naturaktive Gemeinde“

Im Rahmen des Projektes „Naturaktive Gemeinde“ hat sich in den letzten Wochen und Tagen im Schulhof einiges verändert.

Ausgangspunkt für diese Umgestaltung war bereits im September 2012: Die SchülerInnen der 3A der Volksschule Luftenberg haben die Idee geboren aktiv etwas für den Naturschutz zu tun. Wie es der Zufall wollte, hat die Gemeinde gleichzeitig mit dem Land OÖ unter der Leitung von Herrn Uhl das Projekt „Naturaktive Gemeinde“ gestartet und so war es naheliegend, dass in diesem Rahmen ein entsprechendes Projekt verwirklicht wird.

Die Kinder und ihre Eltern haben dafür im Herbst fleißig gebastelt und ihre Kunstwerke an einem eigenen Stand am Luftenberger Adventmarkt verkauft. Mit diesem Erlös wurde somit quasi ein kleiner Grundstein von Seiten der SchülerInnen für die Umgestaltung/Begrünung des Schulhofes gelegt.

In Abstimmung mit dem Projekt „Naturaktive Gemeinde“, Frau Dir. Haunschmied-Hager und Herrn DI Kumpf-

müller wurde dann Anfang des Jahres ein detaillierter Plan ausgearbeitet, die Maßnahmen definiert und die Pflanzenauswahl getroffen.

In einem ersten Schritt wurde nun Ende April im Schulhof die Begrünung der Randzonen mit „kinderfreundlichen“ Sträuchern und Pflanzen vorgenommen. Trotz sehr ungemütlichem Regenwetter war dies ein äußerst lehrreicher Nachmittag - die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und haben „ihre“ Pflanzen liebevoll eingesetzt.

Dank der regelmäßigen Pflege des Schulwerts Werner Hofer wachsen und gedeihen die Pflanzen sehr gut und die SchülerInnen freuen sich schon auf Ihre Naschbeeren.

Zwischenzeitlich wurden auch seitens des Bauhofes die Arbeiten im Mittelbereich zum Großteil beendet und einer offiziellen Übergabe mit allen Projektbeteiligten steht jetzt nichts mehr im Wege. Somit ist aus einer anfänglich kleinen Idee eine für unsere Kinder große Sache geworden. Der Elternverein bedankt sich bei allen Projektbeteiligten für die tolle Zusammenarbeit und ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Heike Randecker

Veranstaltungshinweise

Ferienaktion

• Im Rahmen der Ferienaktion veranstalten wir am Freitag, dem 26. Juli, um 14.00 Uhr in der Aula der NMS ein Mitmachtheater des Kuddelmuddel unter dem Motto „Alles Zirkus“. Anmeldung im Rahmen der Ferienaktion am Gemeindeamt.

Spielzeugflohmarkt

• Im September ist ein Spielzeugflohmarkt am Spar-Parkplatz geplant.



Kindergarten



Karin Auer

Muttertagsfrühstück

Von 6.- 8. Mai 2013 fand in unseren Kindergartengruppen wieder unser alljährliches Muttertagsfrühstück statt. Die Kinder begrüßten die Muttis mit Liedern und Singspielen, sagten ihr Muttertagsgedicht auf und überreichten den Muttis ihre selbstgebastelten Geschenke. Anschließend servierten die Kinder ihren Muttis ein köstliches Frühstück und wir ließen den Vormittag bei Spiel und Spaß ausklingen.



Tel.: 0650 / 683 62 43
E-Mail: office@schneebergerstueberl.at
www.schneebergerstueberl.at

SOMMERAKTION

- Nagelverlängerung** (f. Neukunden od. ehem.) € 45,- (statt € 60,-)
 - Auffüllen** (f. Neukunden od. ehem.) € 33,- (statt € 43,-)
 - Fußnagelmodellage** € 20,- (statt € 25,-)
 - Dauerhafte Farblackierung** € 17,- (statt € 20,-)
- (für kurze Nägel in nur 30 Minuten!! Hält je nach Wuchs 2 - 4 Wochen)

Nagelmodellage
Andrea Stöttner

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
Heideweg 12, 4225 Luftenberg
0699 / 10 40 85 25





Mag. Hermann de Verrette
Heimatverein Luftenberg

Liebe Gemeindebürger und Gemeindegewissinnen! Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!

Ich darf Sie kurz über Aktivitäten unseres Heimatvereines informieren.

Die von Hrn. Hubert Gründlinger, als Chronist der Gemeinde Luftenberg, seit 18 Jahren im Rahmen des Heimatvereines erstellten Chroniken wurden nunmehr auf der Homepage des Gemeindeamtes online gestellt und sind somit für jedermann zugänglich.

Im vergangenen Herbst hat der Heimatverein 14 Sommergrußkarten gestaltet, die von den Luftenbergern begeistert aufgenom-

nommen wurden. Heuer zu Beginn der Radfahrersaison wird es die Karten nicht nur im Geschäft von Frau Sabine Leonhardsberger, sondern auch beim Radwirt in Abwinden zu kaufen geben.

Diesen Sommer werden wir uns wieder an der Kinderferienaktion beteiligen. Details werden seitens des Gemeindeamtes noch bekanntgegeben.

Für die geplante neue Ausstellung im

Gemeindeamt laufen derzeit die Vorbereitungen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne sommerliche Zeit. Genießen Sie die wärmenden Sonnenstrahlen wo immer es Ihnen möglich ist, beim Sport, beim Garteln, beim Nichtstun, etc.

Ihr Mag. Hermann de Verrette (Obmann)



Beste Grüße aus Luftenberg an der Donau

Foto Heimatverein: Blick auf Luftenberg

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband ist die rote Interessensvertretung in der Wirtschaftskammer OÖ. Wir beraten, informieren und begleiten Selbstständige auf ihrem Weg.

SWV

Sozialdemokratischer
Wirtschaftsverband
Bezirk Perg

**Für Menschen, die etwas unternehmen –
Bessere Rahmenbedingungen für Unternehmer/innen - Fairsicherung**

Österreich hat weltweit eines der besten Sozialsysteme – doch nicht für Selbstständige. Einzel- und Kleinunternehmer erfahren in vielen Bereichen der Sozialversicherung eine deutliche Schlechterstellung als etwa Versicherte nach dem ASVG.

Rund um die soziale Absicherung von Selbstständigen wurden im Wirtschaftsparlament Anträge und Forderungen der „Fairsicherung“ gestellt.

Der SWV forderte:

- Wegfall des Selbstbehalts
- Anpassung der Mindestbeitragsgrundlage
- Gesetzliches Krankengeld und Betriebshilfe für EPU
- Anpassung des Wochengeldes im Mutterschutz

Erfreulich ist, dass der Antrag des SWV für ein höheres Wochengeld für werdende Mütter im Mutterschutz sowie das Krankengeld vom Sozialminister bereits umgesetzt wurde. Dass die Diskussion rund um die soziale Absicherung von Selbstständigen in Bewegung bleibt, werden wir, vom SWV uns weiterhin verstärkt dafür einsetzen!

Begleiten umgekehrt auch Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft.

unter: http://www.wirtschaftsverband-oberoesterreich.at/home/kontakt/Mitglied_werden

Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Perg

Herbert Muschitz

tel.: 0699/17726412

mail: herbert@muschitz.eu

www.wirtschaftsverbandooe.at

Frauen Initiative Luftenberg *lebt durch gemeinsame Ideen & Taten!*



Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern-Baby-Besuchen.

Das **FIL**Team



Elternberatung

... in den Räumlichkeiten der Krabbelstube
... jeden 1. Dienstag im Monat

Im Mai waren die FIL-Frauen Hilde Prandner und Elfi Buchberger wieder einmal zu Gast bei der Elternberatung. Ca. 20 Frauen mit ihren Babys haben sich in diesem netten Rahmen sichtlich wohl gefühlt und auch die Babys sind ausgelassen herumgekrabbelt, sofern sie dazu schon in der Lage waren.

Ein lustiges Völkchen – extrem lieb und süß!

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Ulrike Füreder, eine Fachfrau für Kinder-Zahngesundheit. „Prävention beginnt schon im Säuglingsalter“, so ihre Aussage. Broschüren liegen am Gemeindeamt und bei der Elternberatung auf.





Mittagsküche in der Krabbelstube – vegetarisch, biologisch, saisonal

Aufgrund des großen Interesses wurde ein gemeinsamer Kochabend für Eltern und alle anderen Interessierten, mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde, veranstaltet. Daniela Petschl, die Köchin von VEG-COOK.at hat auf sehr interessante und kompetente Weise Einblick in die vegetarische Küche vermittelt. Mit viel Begeisterung haben 20 Frauen und 2 Männer 15 Rezepte nachgekocht und selbstverständlich wurde anschließend genussvoll verkostet: Würziger Linseneintopf mit Veggi-Wiener Würstchen, Kichererbsen-Gemüse-Pfanne, Würzige Suppe aus roten Linsen, Vegetarische Wiener Schnitzel, Zürcher Geschnetzeltes mit Röstli, Grünes Nudelnest, Hummus, Gulasch ohne Spätzle, Polentapizza, Spagetti a la Bolognese, - um nur einige Speisen zu nennen. Egal, wie man zu vegetarischer Küche stehen mag, es werden qualitativ hochwertige Lebensmittel verwendet, die Küche ist abwechslungsreich auch ohne Fleisch und es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch das Bundesministerium für Gesundheit findet – wie Sie nachfolgendem Zitat entnehmen können - lobende Worte: „Das Bundesministerium für Gesundheit begrüßt Ihre Initiative in der kommunalen Krabbelstube Luftenberg/St. Georgen/Langenstein, bei welcher den Kindern gesundheitsförderliche Kost auf vegetarischer Basis angeboten wird. Es ist lobenswert, dass Sie die Kinder in Ihrer Krabbelstube für eine gesundheitsförderliche Ernährungsweise sensibilisieren und ihnen unter anderem mit vegetarischen Gerichtskompositionen aus hochwertigen pflanzlichen Proteinquellen, die durchaus auch bei fachgerechter Zubereitung und im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung als Fleischersatz fungieren können, dieses Thema näherbringen. Da dem Bundesministerium für Gesundheit die Verbesserung der Ernährungssituation, die insbesondere im Kindesalter für spätere Vorlieben ein wesentliches Fundament darstellt, ganz besonders am Herzen liegt, hoffen wir, dass Ihr Engagement in naher Zukunft Nachahmung findet.“



Begeisterte Köchinnen am Werk



Bgm. Karl Buchberger mit Arbeitskreisleiterin Elfriede Buchberger bei der Zertifikatsübergabe am 15. Juni. Die Gesunde Gemeinde Luftenberg ist berechtigt, das Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde für den Zeitraum von 2013 - 2015 zu führen. Das Qualitätszertifikat ist ein Gütesiegel für kommunale Gesundheitsförderung in Oberösterreich und wird an Gesunde Gemeinden vergeben, welche in den letzten drei Jahren die Anforderungen hinsichtlich Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllt haben.

Gerne vermitteln wir auch Ihre IMMOBILIE!

Immobilien-service

www.remax.at office@remax-key.at

RE/MAX Key im Donaupark Mauthausen

Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche Beratung:
 Ing. Hannes Gstöettenbauer, MBA, akad. IM
 Mob.: 0664 88 31 35 88 Mail: h.gstoettenbauer@remax-key.at

Die Veranstaltung „Freiluftgewitter“ im Rahmen des Luftenerger Kultursommers wurde unterstützt von der: **Neuen Heimat und Wohnbau 2000**

WOHNBAU 2000
Gesellschaft m.b.H.

Luftenerger/ Im Schlag Steining

Nur noch 4 Einheiten frei!



Terrassenwohnungen in romantischer Lage am Bach,
Südhang mit Donaublick!
24 geförderte Mietkauf-Wohnungen mit herrlichen
Terrassen u. toller Raumaufteilung!
Wohnungsgrößen von 50 m² – 130 m²
Bezugsfertig voraussichtlich im Dezember 2013

**Entscheiden Sie sich JETZT! für Ihr schönes, neues Zuhause!
Informieren Sie sich oder lassen Sie sich unverbindlich vormerken.**

Auf unserer Homepage unter www.wohnbau2000.at
finden Sie weitere Immobilien-Angebote u. ausführliche Informationen!
Ansprechperson: Frau Veronika Danninger 0732/77 91 11 -28 od. danninger@wohnbau2000.at



**LEISTBARER, QUALITÄTSMOLLER
WOHNRAUM.**

GEMEINNÜTZIG, QUALITÄTSMOLLER, MENSCHLICH, INNOVATIV

Wir organisieren, beraten und bauen gerne für Sie.

- Bauleitung
- Generalplanung
- Gemeinnütziger Wohnbau
- Kommunalbau
- Sanierungen
- Bauverwaltung



Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Heimstätte Gesellschaft m.b.H.
Gärtnerstraße 9, 4020 Linz, Tel. 0732/65 83 41
www.egw-linz.at

die
gemeinnützigen
Wohnungsgesellschaften

**NH. NEUE
HEIMAT**



WOHNEN & WOHLFÜHLEN

NEUE HEIMAT Oberösterreich
... neue Lebensräume für zufriedene Kunden.

NEUE HEIMAT Oberösterreich
Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgesmbH.
Gärtnerstraße 9, 4020 Linz, Tel. 0732/65 33 01
www.neue-heimat-ooe.at